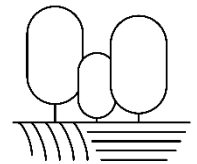


Fortbildung „Region im Wandel

Konflikte verstehen, Dialoge gestalten, Zusammenhalt stärken“



Termine

Do, 28. Mai
18-20 Uhr

Projektstart (online)

Projektvorstellung, Organisatorisches, gemeinsames Kennenlernen und Platz für Fragen

19.-21. Juni
Weimar

Modul 1: Klar sehen in stürmischen Zeiten: Rechte Strategien erkennen, Dialog stärken

Wo hört berechtigte Kritik auf, wo fängt gezielte Spaltung an? In diesem Modul beschäftigen wir uns mit Populismus, Desinformation und Verschwörungsmythen. Mit diesen Strategien beeinflussen Akteure der extremen Rechten Konflikte rund um strittige Fragen, wie Rückkehr des Wolfs, Windkraft oder Kohleausstieg. Wir nehmen die versteckten Absichten und die Netzwerke der extremen Rechten in den Blick. Außerdem schauen wir uns an, was Menschen für Verschwörungserzählungen empfänglich macht und welche Rolle Emotionen dabei spielen. Darauf aufbauend werden Strategien für die Bearbeitung von Konflikten vor Ort entwickelt.

Do, 25. Juni
18-20 Uhr

So geht Wandel – Praxisbeispiel Windkraft (online)

Erfahrungsberichte und Lösungsansätze rund um Windkraftkonflikte

18.-20. Sep
Gut Pommritz
(angefragt)

Modul 2: Konflikte verstehen & anpacken

Wer Konflikte um Windkraft oder Kohleausstieg versteht, kann besser eingreifen. Modul 2 vermittelt dafür den A.T.C.C.-Ansatz¹: wir lernen damit Konflikte früh zu erkennen, den aktuellen Eskalationsgrad einzuschätzen und Konflikte gezielt zu deeskalieren. Zur Konfliktbearbeitung werden praxisnahe Kommunikations- und Argumentationsstrategien und Grundlagen der Gruppenmoderation vermittelt.

Do, 1. Oktober
18-20 Uhr

So geht Wandel – Praxisbeispiel Wolf (online)

Erfahrungsberichte und Lösungsansätze rund um die Rückkehr des Wolfs

Do, 29. Oktober
18-20 Uhr

Ängste verstehen – Umgang mit Gefühlen in unsicheren Zeiten (online)

Emotionale Herausforderungen erkennen und demokratische Teilhabe fördern

Do, 12. November
18-20 Uhr

So geht Veränderung – Kommunikationstraining für Wandel & Zukunft (online)

Mutmachende Botschaften in der Transformation vermitteln

19.-21. Februar 2027
Bielefeld
(angefragt)

Modul 3: Von rundem Tisch bis Bürgerdialog - Praxiswerkstatt für dein Dialogformat

In diesem Modul präsentieren die Teilnehmenden ihr eigenes Dialogformat - ein konkretes Vorhaben in ihrer Gemeinde, im Betrieb oder Verband, dass in aktuelle Konflikte eingreift. Mittels kollegialer Beratung reflektieren wir gemeinsam die geplanten Projekte und verleihen ihnen den letzten Schliff, um gut vorbereitet in die Umsetzung zu gehen.

Do, 25. Februar
18-20 Uhr

(online) **Reflexion**

Kontakt:

Jell Schwager - Projektreferent*in FARN
schwager@nf-farn.de
01634827930

Ein Kooperationsprojekt von



hochschule für
**gesellschafts-
gestaltung**

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

¹ ATCC steht für „Approche et Transformation Constructive de Conflits“ – frei übersetzt: Konflikte wahrnehmen und konstruktiv bearbeiten. Dieser Konfliktlösungsansatz stammt aus der deutsch-französischen Zusammenarbeit.